

# Martin Luthers Kindheit und Jugend

## Arbeitsauftrag

- Lies dir zuerst den Infotext durch.
- Schneide dann die Textstreifen (siehe zweites Blatt) aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
- Kontrolliere anschließend mit dem Infotext.

## Infotext

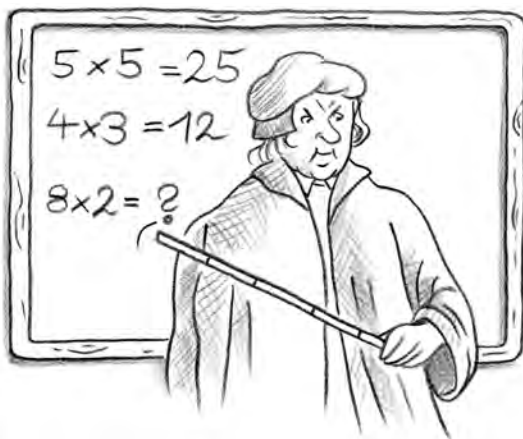
Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Sein Vater war Bergarbeiter und seine Mutter kümmerte sich um die kinderreiche Familie. Da der 11. November der Martinstag war, der Tag, an dem wir noch heute an Martin von Tours (Sankt Martin) denken, nannten die Eltern ihren Sohn Martin.

Nachdem Martin ein Jahr alt war, zog die Familie nach Mansfeld, wo Martin seine Kindheit verbrachte und mit sechs Jahren eingeschult wurde.

Im Alter von 14 Jahren kam Martin auf eine Schule in Magdeburg. In dieser Schule mussten alle Kinder Latein sprechen. Es gingen nur Jungen zur Schule. Die Mädchen mussten den Müttern im Haushalt helfen. Luther war ein sehr fleißiger und guter Schüler. Er lernte schnell, aber er hatte viele Ängste. Er hatte z. B. Angst vor seinem Lehrer, da dieser sehr streng war. Es kam des Öfteren vor, dass der Lehrer die Schüler mit einem Stock schlug.



*Hans und Margarethe Luther*



Mit 15 Jahren kam er nach Eisenach zur Schule und wohnte in dieser Zeit bei einer anderen Familie. Noch immer plagten ihn verschiedene Ängste. Er hatte Angst vor Krankheiten und sogar vor seinen Eltern. Am schlimmsten war aber seine Angst vor Gott, den er damals noch für sehr streng hielt.

Martin machte einen sehr guten Schulabschluss, sodass sein Vater darauf sparte, ihm ein Studium der Rechtswissenschaften zu ermöglichen.